SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 1118/2007)

Eingereicht am 26.04.2007 um 16:29 Uhr.

Migrationsausschuss, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu einer Beteiligung an dem Landesprojekt "Integrationslotsen in Niedersachsen"

Antrag,
Die Verwaltung wird beauftragt, sich an dem Landesprojekt "Integrationslotsen in Niedersachsen" zu beteiligen. Die Finanzierung des Projektes soll aus den durch das Land Niedersachsen zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von insgesamt 500.000,00 € erfolgen. Hierzu legt die Verwaltung dem Migrationsausschuss in seiner Sitzung im Juni ein Konzept vor, das u. a. enthalten sollte

- Zusammenarbeit mit der Region
- Qualifikation der Integrationslotsen (Durchführung, Ausbildungsinhalte des Basislehrgangs, Weiterbildung)
- Betreuung und Koordination der Integrationslotsen
- Finanzierung der Tätigkeit der Integrationslotsen (z. B. Versicherung, Aufwandsentschädigung, Weiterbildung, Supervision).

Begründung
Für das Jahr 2007 hat das Land Niedersachsen ein landesweites Netz von freiwilligen Integrationslotsen für Niedersachsen angekündigt. Es sollen bis zu 800 Integrationslotsen den Neuzuwanderern bei der Orientierung in der für sie fremden Umgebung helfen. Außerdem sollen die Integrationslotsen schon länger hier lebende Migrantinnen und Migranten sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration unterstützen.
Die Integrationslotsen können sich als Einzelpersonen für Einzelpersonen engagieren, kleine Gruppen unterstützen oder bei Bedarf ihre interkulturellen Kompetenzen im Sinne von Kulturdolmetschern als Berater bzw. Vermittler in Institutionen einsetzen. Die Integrationslotsen sollen die Integration zugewanderter Kinder verbessern oder ältere Migrantinnen und Migranten unterstützen. Weitere Betätigungsfelder liegen zum Beispiel im Bereich Sport und Freizeitgestaltung, in der Gesundheitsvorsorge, im kulturellen Bereich oder auf anderen Gebieten.
Ein weiteres Betätigungsfeld der Integrationslotsen ist in den Stadtteilen und in den Wohnquartieren. Dort können sie je nach Bedarf vor Ort und nach den individuellen Einsatzmöglichkeiten und -wünschen auf allen Ebenen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Integration von Zugewanderten leisten.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 03.05.2007